

gu den

# öffentlichen Prüfungen

ber

Schüler und Schülerinnen

an der

Stadt = Hauptschule

in

KRALABURG,

nach geendetem Sommer - Rurfe

den 12. und 13. August.

1856.

Bormittags von 9 bis 12 Uhr. - Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei Jofef Blasnit.

### Personale der Hauptschule in Krainburg.

#### In doktrineller Beziehung.

#### Schulenoberauffeher:

P. T. herr Georg Savaschnif, wirfl. Konfistorialrath, Domherr, Referent in Schulfachen zc.

#### Schuldiftriftsauffeher:

P. T. Herr Anton Rog, Ritter des f. f. Frang - Josef - Ordens, Chrendomherr, Dechant und Stadtpfarrer in Krainburg, wirkl. Mitglied der f. f. Landwirthschafts - Gesellschaft in Krain.

#### In ökonomischer Beziehung.

herr Konrad Coder, Bürgermeifter, mit den herrn Gemeinderathen. Berr Ferdinand Mlatar, Ortoschulaufseher, Sansbesiger.

	Lehrftunden in der								
Direktor.	I.	II.	III.	IV.	Industrial: fchule	Befangidule	Mufiffqule	Beichenfcule	Conntages fcute
herr Johann Globozhnik, Weltpriester, zugleich Katechet, lehret wöchentlich 13 Stunden, als:  Den Katechismus  Die biblische Geschichte  Das Evangelium  Den Gesang  Das Zeichnen  Die Lehrgegenstände der Sonntagsschule	1 - - -	2	2 	2 1 1 - -		- 1 -	w     w	_ 1	Abtheilung
Lehrer.			7						
Herr Augustin Engelmann, lehret wöchentlich 19 Stunden als: Die Wiederhohlung der Religion Das Lesen Das Sprachlehrliche mit den schriftlichen Ausarbeitungen Das Rechnen Das Schreiben Das Zeichnen Herr Mathias Potozhnik, lehret wöchentlich 20 Stunden, als: Die Wiederhohlung der Religion Das Lesen Die Sprachlehre mit der Sahlehre Das Schreiben Das Rechnen Herr Markus Podobnik, lehret wöchentlich 26 Stunden, als: Die Wiederhohlung der Religion Das Lesen Die Anfangsgründe der Sprachlehre und Sahlehre Das Schreiben Das Rechnen Den Gesang Die Anfangsgründe der Biederhohlungsschule Herr Andreas Peteln, lehret wöchentlich 24 Stunden, als: Die Wiederhohlung der Religion Das Lautiren und Lesen Das Lautiren und Lesen Die Gedächtnißübungen				1 2 7 4 4 4 — — — — — — — — — — — — — — — —		1 _	4	1	1
Das Schreiben Das Zählen Den Gesang Die Musik  Fran Johanna N. Skaria, Industrial-Lehrerin, lehret wöchent- lich die weiblichen Handarbeiten	4 2	=	_	_	12	1	2		
Summe der Stunden	22	22	22	22	12	3	6	2	1 2

Klassen Lehrgegenstände in jeder Klasse			entliche inden	3ahl der
		einzeln	zusammen	Schüler
IV. Klaffe	Den Katechismus nach Leonhard Die biblische Geschichte Das Evangelium Das Lesen des Deutschen und Slovenischen Die Sprachlehre und die Aufsaplehre Das Rechnen Das Schreiben	3 1 1 2 7 4 4	22	63
III. Rlaffe.	Die Religion	4 3 7 4 4	22	68
II. Klaffe.	Die Religion . Das Lesen des Deutschen und Slovenischen . Die Aufangsgründe der Sprachlehre . Das Rechnen . Das Schreiben .	4 4 6 3 5	22	ge.
1. Klaffe.	Die Religion	4 6 2 4 4 2	22	18
Industrialschule Gefangschule	Die weiblichen Handarbeiten	12	12	39
Muster during	erheiternder flovenischer und deutscher Lieder	3	3	37
Musitschule Zeichenschule	Unterricht im Clavier: 144d Violin: Spiele	6	6	-
	Unfangsgründe zu den Blumen- und Landschafts-Zeichnungen I. Abth. Lesen, Schreiben und die Religion	1	1	33
Sonntagsschule in 2 Abtheilungen	II. Abth. Wiederhohlung der Gegenstände der IV. Klasse und der Religion	2	3	36
	Summe	113	113	446

## Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Am Bormittage des ersten Tages die I. und II. Klasse. Am Nachmittage des ersten Tages die III. Klasse.	
[HTML] [HTML] I I I I HTML [HTML] HTML [HTML] HTML]	· O · O P
Im Vormittage des zweiten Tages die IV. Klasse. Im Nachmittage des zweiten Tages die Gefang- und Musikschule. Die schriftlichen Ausgeheitungen der Schüler und Schüler	in & defor , Jeway in Sofrhabain
Die schriftlichen Ausarbeitungen der Schüler und Schüler schule werden den verehrten Prüfungsgästen zur Ginficht vorlieger	thinein project of attorned bet ambilitials
Die öffentliche Preisvertheilung an die gefittetften i	und fleißigsten Schüler und Schülerinnen
wird nach dem feierlichen Dankamte, welches am	
ortigen Stadtpfarrfirche ftatt finden wird, in	